

Robert Eggers bringt Nosferatu zurück: Ein Meisterwerk des Horrors!

Robert Eggers bringt ein Remake von „Nosferatu“ ins Kino, inspiriert von Lübeck und der Vampir-Folklore. Premiere in Berlin.



Lübeck, Deutschland - US-Regisseur Robert Eggers präsentiert ein Remake des Stummfilmklassikers „Nosferatu“ aus dem Jahr 1922, das seit dem 2. Januar 2025 bundesweit in den Kinos läuft. Eggers hat seit seiner Kindheit an diesem Projekt gearbeitet, an dem ein hochkarätiges Ensemble mit Nicholas Hoult, Lily-Rose Depp, Willem Dafoe und Bill Skarsgård als Vampir Orlok beteiligt ist. Die Premiere des Films fand in Berlin statt, dem Ort, an dem das Original uraufgeführt wurde.

In seiner Arbeit hat Eggers in Norddeutschland recherchiert, insbesondere in Städten wie Wismar, Stade, Lübeck und Stralsund, die als Drehorte für Murnaus Originalfilm dienten. Eggers legt großen Wert auf historische Genauigkeit und hat

umfangreiche Recherchen zu bereits bestehenden Werken sowie zur Vampir-Folklore aus Transsilvanien betrieben. Der Großteil der Studioszenen wurde in Tschechien gefilmt. Bill Skarsgård wurde für die Rolle des Orlok ausgewählt, nachdem Eggers ihn in „Es 2“ gesehen hatte.

Inhalt und Stil des Filmes

Eggers betont, dass „Nosferatu“ sich nicht an Bram Stokers „Dracula“ anlehnt, sondern sich stattdessen auf Murnaus Version konzentriert, die seiner Meinung nach eine fesselndere Geschichte bietet. Die neue Version von „Nosferatu“ fokussiert sich auf die emotionale und psychologische Komplexität der Figuren, insbesondere auf Themen wie Liebe und Besessenheit. Das Filmteam hat für einige Szenen 5.000 echte Ratten eingesetzt, um eine authentische Atmosphäre zu schaffen. Zu den besonderen Merkmalen des Films zählen zahlreiche Jump Scares und ein atmosphärisches Sounddesign.

Eggers entdeckte „Nosferatu“ im Alter von acht Jahren und war von der Atmosphäre des Films fasziniert. Der neue Film enthält auch Anspielungen auf das Original, unter anderem eine Katze namens Greta, die nach der Hauptdarstellerin des Films von 1922 benannt ist. „Nosferatu“ wird als eine Mischung aus gotischer Romanze und dunklem Märchen beschrieben, und die Laufzeit beträgt 132 Minuten. Zu den wichtigsten Charakteren gehören neben Count Orlok auch Ellen Hutter und Thomas Hutter.

Dieser neue Film von Robert Eggers wird als eine definitive Neuinterpretation des klassischen Horrorstücks für moderne Zuschauer erwartet, während er gleichzeitig die Wurzeln und den Einfluss des Originals würdigt. Produziert wird der Film von Regency Enterprises und 1492 Pictures, mit der Verbreitung durch Focus Features und Universal Pictures. Wie **NDR** berichtete, liegt der Schwerpunkt des Films stark auf der Charakterentwicklung und der Atmosphäre.

In Bezug auf die filmischen Entscheidungen stellte Eggers fest, dass die Details am Set sowohl die Schauspieler als auch die Atmosphäre des Films beeinflussen, was sich nachhaltig auf die cineastische Erfahrung auswirkt. Eggers gestaltet mit seinem Remake ein immersives Erlebnis, das sowohl die Tradition des Horrorgenres würdigt als auch neue Akzente setzt, wie **ScreenRant** hervorhebt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Lübeck, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • screenrant.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de